

Fr 4.1. 20:30 35.–

funk

**THE JAMES BROWN TRIBUTE SHOW 2013**



Rich Fonje voc, Dave Feusi sax, Fabienne Hoerni sax, René Mosele tb, Matthew Savnik org, keyb, Sam «the Kungfu» Siegenthaler g, Pascal P. Kaeser b, J. J. Flueck dr



Kein neues Jahr sollte ohne eine James Brown Tribute Show beginnen. Dieser Tradition fühlen wir uns verpflichtet und präsentieren deshalb zum wiederholten Mal einen bunten Haufen professioneller (Jazz-)Musikerinnen und Musiker aus der ganzen Schweiz, die uns über die traurige Tatsache hinwegtrösten, dass der einzig wahre «Godfather of Soul» bereits 2006 von uns ging. Ein Feuerwerk an Rhythmen und Emotionen prasseln an diesem Abend auf uns nieder und lassen James Brown für zwei Stunden auferstehen. Nicht nur für Nostalgiker und eingefleischte «Funksters», sondern generell für alle, die gerne mal wieder die Hüften und das dazugehörige «Füddli» schütteln wollen.

[www.jjflueck.com](http://www.jjflueck.com)

★ 23:00 15.– soul/jazz/disco/broken beat/rap

PARTY

**DJANE BROWN SUGAR**

DJane Brown Sugar, DJ Q-Fu | [www.planetbooga.com](http://www.planetbooga.com)

Sa 5.1. 20:30 35.– hip-hop/reggae/roots

CD-RELEASE

**COOKIE THE HERBALIST «STAND TALL RELEASE TOUR»**

Cookie The Herbalist voc, Baba The Fayahstudend voc, Redwan Fayahwan voc, Leon «Mandela» Duncan b, Marcel «The Mean» Ricklin g, Marc «Marckey» Braz keyb, Robert «Grandpa» Chonia keyb, «Junior» Edwards perc, Sylvain Petite dr, Special guests: Riddim Vibration Dancers dance



Cookie The Herbalist heisst im bürgerlichen Leben Stefano Raschi. Er gewann im August 2010 den «DRS 3 Best Talent»-Award, jetzt erscheint endlich sein zweites Album «Stand Tall» (Nation Music). Darauf finden sich eingängige und unkomplizierte Songs und Reggae-Stars wie Sizzla oder Luciano. Die Texte werden im stiltypischen Patois (dem Englisch der Jamaikaner) gesungen, so dass man meinen könnte, der Mann sei nicht in Langenthal aufgewachsen, sondern am Strand von Kingston. Nach dem Konzert geht's weiter mit der K.O.S. Crew: Dancehall Mood. Träumen von Sandstrand, Palmen und Meeresrauschen während es draussen schneien und Katzen hageln mag.

[www.gideonproduction.ch/cookieblog/](http://www.gideonproduction.ch/cookieblog/)

★ 23:00 20.– reggae/ragga/dancehall

PARTY

**K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD**

K.O.S. Crew & Selecta Maas

So 6.1. 19:00 35.– ska/jamaican jogging jive

**THE BUSTERS**

Ron Marsman voc, Rob Solomon tb, Mathias Demmer sax, Hardy Appich tp, Stephan Keller keyb, Markus Schramhauser org, Rolf Breyer b, Alex Lützke g, Stefan Breuer dr, Jesse Günther perc, Special guest: Dr. Ring Ding tb, voc



Auch an einem Sonntag kann gefeiert werden, vor allem, wenn es der letzte Sonntag nach den freien Silvestertagen ist! Hier wird der Ferienabschied also mit der heissesten Ska-Band Europas versüsst: The Busters. Ausverkaufte Hallen, tobende Häuser – so kennt und liebt es diese Band, die bald ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum feiern kann. Nicht Ska, sondern «Jamaican Jogging Jive» nennen The Busters ihre Musik, denn der Ursprung liegt in Jamaica. Die Musik macht flotte Beine und man muss einfach tanzen. Also, denkt nicht an den trüben Winter, sondern rein in die Tanzschuhe und ab ins Moods! Tanzbefehl!

[www.thebusters.com](http://www.thebusters.com)

Di 8.1. 20:30 30.–

jazz

## CD-RELEASE MARTIN DAHANUKAR «SCENT OF JUNGLE»

Martin Dahanukar tp, Vinz Vonlanthen g, Samuel Joss b, Peter Horisberger dr



Die gefühlvoll arrangierten Kompositionen des indisch-schweizerischen Trompeter Martin Dahanukar mäandrieren scheinbar schwebend zwischen verschiedenen Eindrücken des Lebens in Indien. Seit acht Jahren existiert Dahanukars Quartett, und mit dessen neuem Werk «Scent of Jungle» führt er seine Band als Bandleader mit viel Ausdruck und kraftvollen Tönen zu neuen Ufern. Unterschiedliche musikalische Welten und Kulturen bilden ein stimmungsvolles Ganzes.

[www.martindahanukar.com](http://www.martindahanukar.com)

Mi 9.1. 20:30 33.–

jazz

## CD-RELEASE DORAN-KÄNZIG-HEMINGWAY «A TRIBUTE TO FAB»

Christy Doran g, Heiri Käzig b, Gerry Hemingway dr



Die drei Musiker und Musik-Dozenten der Hochschule Luzern Doran, Käzig und Hemingway fanden durch einen traurigen, aber ehrenvollen Grund zusammen. In Gedenken an einen der wunderbarsten Musiker der Schweiz taufen sie zu seinen Ehren die CD «A Tribute to Fab», auf der er noch selber spielte. Der Schlagzeuger Fabian Kuratli, der 2008 im jungen Alter von 38 verstarb, fungierte immer fernab von Klischees und war offen wie kaum ein anderer. Er setzte Akzente im Ausland als Botschafter der kreativen Schweizer Jazzszene.

[www.christydoran.ch](http://www.christydoran.ch) | [www.heirikaenzig.com](http://www.heirikaenzig.com)

[www.gerryhemingway.com](http://www.gerryhemingway.com)

Do 10.1. 20:30 33.–

folk/indie/pop

## MARK BERUBE & THE PATRIOTIC FEW

Mark Berube p, g, acc, Kristina Koropecki cello, saw, Amélie Mandeville b, Tonio Morin-Vargas dr



Der kanadische Singer-Songwriter wird gern mit seinem Landsmann Leonard Cohen verglichen, was nicht von ungefähr kommt, schliesslich ist Berube zuerst als Interpret von Cohen-Songs in Erscheinung getreten. Sein aktuelles Album «June in Siberia», Berubes zweite Zusammenarbeit mit dem Trio The Patriotic Few, wurde von Howard Bilerman (Arcade Fire, A Silver Mount Zion, Wolf Parade) produziert. Nu Folk, Antifolk, Indie, Pop? Egal: Einfach wunderschöne Musik, mit viel Gefühl und einem Himmel, der voller Celli hängt. Und Geigen. Und einer Stimme, die nicht nur Mädchenherzen verzaubern wird.

[www.markberube.com](http://www.markberube.com)

Fr 11.1. 20:30 28.–

post-hardcore

## CD-RELEASE-TOUR SCREAM YOUR NAME

Stefan Jaun voc, Manuel Buser g, voc, Micha Krähenbühl b, voc, Miguel Müller dr

Support Acts: Breakdown Of Sanity, We Set The Sun



«Viel spricht er nicht, Lärm treibt er nicht», beschrieb der Dichter Jeremias Gotthelf einmal den Bewohner des schweizerischen Emmentals, ergänzte aber: «Wenn er einmal losbricht, so wahre man seine Glieder!» Vom ersten Teil wollen Scream Your Name nichts wissen, den zweiten unterstreichen die vier Emmentaler mit ihrem selbstbetitelten Debüt-Album dick und mehrfach. Wenn diese Band loslässt, bleiben nur zwei Alternativen: schnellstens Schutz suchen oder den direkten Weg in den Moshpit (der Kreis vor der Bühne in dem der Pogo getanzt wird). Dorthin drückt nämlich die schamlos melodische Melange aus Metalcore, griffigem Alternative-Rock und einem Quantum Punkrock.

[www.screamyournamename.com](http://www.screamyournamename.com)

Sa 12.1. 20:30 48.–

flamenco

## FLAMENCOS DE MORÓN – PURO Y VIVO!

Rubio de Pruna voc, Teresa Ríos voc, Javier Heredia voc, tanz, Paco de Amparo g, Ignacio de Amparo g



Die Gruppe Flamencos de Morón spielt Flamenco in seiner Urform: authentisch und mitreissend! Die jungen Artisten aus Andalusien sind in dieser Tradition zu Hause und verstehen es besonders gut, ihre Kunst auf der Bühne in Form einer «Juerga» (Fest unter Eingeweihten) zu zeigen. Die sechsköpfige Formation, die nach begeisternden Auftritten in Spanien nun auch international von sich reden macht, stammt aus Morón de la Frontera (Sevilla) und ist jetzt auf Tournee in der Schweiz.

[www.flamencosdemoron.com](http://www.flamencosdemoron.com)

Veranstalter: Simón el Suizo

## PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND

Ali Baba Sound | [www.alibabasound.com](http://www.alibabasound.com)

So 13.1. 19:00 30.–

world

### ALP BORA QUARTETT

Alp Bora voc, g, Julia Pichler violin,  
Raimund Seidl cello, Soner Tezcan perc



Alp Bora, Sänger und Gründer der Band Nim Sofyan (welche den österreichischen Weltmusik- und Publikumspreis 2004 erhalten hat) präsentiert seine berührende und vielseitige Musik nun in neuem Gewand, dem Alp Bora Quartett: türkische und griechische Volkslieder in einer einzigartigen, quasi mitteleuropäischen Besetzung. Gespielt wird Cello, Geige und Percussion mit Gitarre. Diese Kombination aus traditionellen Liedern mit Streichern und orientalischer Percussion ist das Ergebnis des Zusammentreffens der Wiener Heimat und einer orientalischen Seele. Sprachverständnis ist gar nicht nötig, um in die märchenhafte Welt der Liebes- und Räuberlieder aus Alp Boras Kindheit einzutauchen. [www.alpbora.net](http://www.alpbora.net)

Di 15.1. 20:30 28.–

jazz

### SUISSE DIAGONALES JAZZ ERSATZBRÜDER

Andreas Tschopp tb, Matthias Tschopp sax,  
Rainer Tempel p



Polyphone Kammerjazzmusik ist es, was Rainer Tempel und das Zürcher Bruderpaar Tschopp zusammen machen. Die 2011 gegründete deutschschweizerische Band ist ein Grenzgängertrio im doppelten Sinne. Ihr aktuelles Programm Polyphonic besteht überwiegend aus Fugen und Kanons und hat doch nur entfernte Verwandtschaft mit Play Bach. Tempels Musik nimmt Bezug auf die Fugenwerke des 20. Jahrhunderts ebenso wie auf die Mehrstimmigkeit der Renaissance und findet gleichzeitig ganz neue Bauprinzipien. [www.ersatzbrüder.de](http://www.ersatzbrüder.de) | [www.rainertempel.de](http://www.rainertempel.de)

21:30

jazz

### ROSSET MEYER GEIGER

Josquin Rosset p, Gabriel Meyer b, Jan Geiger dr



Rosset, Meyer und Geiger verstehen sich ohne Worte und entwickeln auf der Bühne eine dichte Atmosphäre, deren Faszination sich die Zuhörer nur schwer entziehen können. 2010 sorgten sie mit ihrem Debüt-Album «What Happened» für Furore: In Japan wurde das Werk als bestes Jazz-Album mit Gold ausgezeichnet, es war Unit Records Bestseller 2011 und musste schon zweimal nachgepresst werden. Im 2011 erschien die EP «Lucy's Dance», die in Zusammenarbeit mit international bekannten Künstlern (Matthew Herbert, DePhazz, N.O.H.A. usw.) entstand und schon bald soll die nächste CD erscheinen. [www.rossetmeyergeiger.com](http://www.rossetmeyergeiger.com)

Mi 16.1. 20:30 28.–

covers recovered/  
jazz/rock

### SUISSE DIAGONALES JAZZ GHOST TOWN TRIO

Urs Vögeli g, Claude Meier b, Lukas Mantel dr



Die Geschichte dieses Trios beginnt Anfang 2009 mit einem dreimonatigen Engagement in einem – zur Techno-Bar umgebauten – ehemaligen Puff an der Zürcher Rotlichtmeile. Seither musizieren sie gemeinsam. Wie hungrige Geier machen sie sich frisch ans Werk und fallen über Pophits her, um sie ins Land der neuen Interpretation und Improvisation zu entführen. Manchmal klingt's abgesumpft bluesig oder abgespeckt knöchern, abgerockt wird sowie so. Die Idee erlaubt es, die ganze Fülle der kommerziellen Popmusik zu plündern. Es müssen nicht immer nur Beatles-Klassiker sein. [www.ghosttowntrio.ch](http://www.ghosttowntrio.ch)

21:30

jazz/rock

**BREAKFAST ON A BATTLEFIELD**

Adrien Guerne sax, Gaël Zwahlen g, Lionel Gafner b, Lionel Friedli dr



Die Bieler Band spielt Rockmusik, Punk, Psycho-Rock und Noise. Ohne Gesang aber mit Saxofon bauen sie ihr Sounduniversum auf. Aus dem energischen Spiel der Musiker und den subtilen Kompositionen entsteht eine explosive Mischung, die das Publikum in eine Welt befördert, wo sich Riffe und Improvisationen begegnen und konfrontieren. Die Musik von «Breakfast on a Battlefield» ist authentisch und «effizient» und verspricht eine Erfahrung, die niemand unversehrt überstehen wird.

[www.myspace.com/breakfastonabattlefield](http://www.myspace.com/breakfastonabattlefield)

Do 17.1. 20:30 28.–

jazz

**SUISSE DIAGONALES JAZZ  
TOBIAS & STEFAN**

Tobias Von Glenck b, Stefan Rusconi p



Tobias und Stefan halten Zwiesprache. Ein lebhaftes Spiel zwischen freier Improvisation und Komposition. Ausgangspunkt sind assoziative Bilder verschiedenen Gemüts. Tobias von Glenck und Stefan Rusconi öffnen musikalische Räume und laden zur Erkundung ein. Das Kontrabass-Klavier-Duo verfolgt unterschiedliche kompositorische Ansätze, von auskomponierter Musik über traditionelle Jazzformen bis hin zu Stimmungsvorgaben für die Improvisation. Es ist eine gemeinsame, intime Klangsuche, bei der sich die Rollen von Solist und Begleiter ständig abwechseln.

[www.tobiasvonglenck.com/tobias-und-stefan.htm](http://www.tobiasvonglenck.com/tobias-und-stefan.htm)

21:30

jazz/rock

**KAMIKAZE**

Fabio Pinto g, Jerry Keller b, Alex Maurer dr



In den dichten Rauchschwaden des Berner Musikscharmützels krachten 2010 ein Tessiner, ein westschweizer und ein mittelländischer Pilot mit 376 km/h im Blindflug in einen von Distortion und brachialem Schlagzeugspiel geknechteten Proberaum. Die drei gegnerischen Parteien stürzten sich, kaum hatte sich der Staub gelichtet, wieder ins Gefecht, dessen Ergebnis ohrenbetäubender Lärm, wild durch die Luft fliegende Gitarrenriffs, laut vor sich hin dröhnende Bässe und explodierende Schlagzeugbomben waren. In den Pausen zwischen den Schusswechseln widmeten sie sich jedoch auch gerne dem Schönklang, hatten sie doch eine gemeinsame Sprache gefunden, die sie verband – Kamikaze.

<http://kamikazetheband.com>

Fr 18.1. 20:30 30.–

rap

**10 JAHRE  
GREIS**

Greis voc, Benjamin Noti g, Claude Bucher dj, electronics, J. J. Flück dr



Am 18. Januar 2003 fand das erste Konzert von Greis erstem Album «Eis» statt. Auf den Tag genau zehn Jahre später steht er nun auf der Moods-Bühne und feiert das 10-jährige Greis-Jubiläum mit Songs aus den vergangenen Jahren! Dazu hat er versprochen neue Songs vom kommenden Album «Greis Anatomy» (Februar 2013) uraufzuführen! Hip-Hip-Hurray, rufen wir ihm zu und freuen uns mit ihm zu feiern! Das aktuelle Album des Rappers und Mundartpoeten heisst «Me Love» (2012). Ungemein entspannt, unterhaltsam und inhaltsstark kommt es daher, philosophisch und vor allem politisch ist sein Sprechgesang, genaues Hinhören lohnt sich immer. Pragmatisch ist Greis geworden, ohne jedoch seinen Biss verloren zu haben und dort drauf zu hauen wo's weh tut. Der Tages-Anzeiger nennt ihn «einen Revoluzzer mit dem Blick fürs Wesentliche». Ja, so sollte Rap sein! Auf weitere 10 Jahre Greis!

[www.greis.ch](http://www.greis.ch)

Sa 19.1. 20:30 38.– pop/world/comedy

**BALKANKARAVAN**  
**MÜSLÜM «SÜPERVITAMIN»**

Müslüm & Band



Müslüm, der Super-Immigrant mit dem grossen Herz und dem struppigen Schnauz bringt seine regenbogenfarbige Glücksdroge «Supervitamin» ins Moods. Nachdem er sich in Bern mit Telefonscherzen einen Namen gemacht hatte, mischte er mit dem Polit-Song «Erich, warum bisch du nicht ehrlich» das ganze Land auf. Mittlerweile erklimm «Supervitamin» – das erste Immigrant-Pop-Album der Schweiz! – gar die Spitze der iTunes-Charts. Müslüm hat zwar ein Metzgerdiplom, jedoch nie auf dem Beruf gearbeitet, weil er die Tiere zu sehr liebt. Müslüm hat sich auch – erstaunlicherweise ohne Erfolg – bei der Polizei beworben. Fortan will er seine Botschaft von der «Gratis-Liebe für alle» im ganzen Land verbreiten. Auch hier im Müüds.

[www.muesluem.ch](http://www.muesluem.ch)

★ 23:00 15.– balkan and beyond

**PARTY**  
**BALKANKARAVAN**

Goran Potkonjak | [www.balkankaravan.com](http://www.balkankaravan.com)

So 20.1. 11:00 Freier Eintritt classic/classics

**MATINEE**  
**MKZ – JUNGE TALENTE**  
**STELLEN SICH VOR**



Mit dem Zusammenschluss von Jugendmusikschule und Konservatorium zur MKZ ist die Anzahl besonders talentierter Schülerinnen und Schüler deutlich gestiegen. Sie werden von MKZ gezielt gefördert, indem sie neben dem regulären Unterricht zusätzliche Lektionen auf ihrem Instrument erhalten, verschiedene Workshops besuchen und an Konzerten auftreten. Für dieses Förderungsprogramm müssen sich die jungen Musikerinnen und Musiker in jährlichen Vorspielen qualifizieren. Viele der Mitwirkenden auf der Bühne haben bereits mehrere erste Preise an regionalen und nationalen Wettbewerben erspielt.

[www.stadt-zuerich.ch/mkz](http://www.stadt-zuerich.ch/mkz)

So 20.1. 19:00 30.– vocal jazz

**TAGES-ANZEIGER ACT**  
**CD-RELEASE**  
**LILLY THORNTEN QUINTETT**

Lilly Thornton voc, Christian Meyers tp, Ull Möck p, Jens Loh b, Eckhard Stromer dr



Die schweizerisch-amerikanische Jazzsängerin Lilly Thornton hatte bereits in jungen Jahren die Möglichkeit an der Seite von Grössen wie Benny Golson oder Arthur Blythe zu singen. Viele Live-Auftritte, weltweit gefeiert und trotz vieler Einflüssen diverser Stilrichtungen blieb sie dem Jazz treu. Nach langen Jahren ohne CD-Aufnahmen wurden bei der ersten Studio-session im vergangenen Mai in zwei Tagen 15 Stücke eingespielt. Da entstand auch die Idee gleich eine zweite CD aufzunehmen: «Invitation» und «Something's coming». Nehmt die Einladung an, seht und hört was kommt!

[www.lilly-thornton.com](http://www.lilly-thornton.com)

Mo 21.1. 20:30 35.– ambient/jazz/indie

**STUDNITZKY**

Sebastian Studnitzky tp, keyb, Andreas Hourdakis g, Paul Kleber b, Tommy Baldu dr



Sebastian Studnitzky transportiert mit seinem Trompetensound Gefühle pur – und das ohne Kitsch. Sein emotionales Spiel hat ihn zu einem der international gefragtesten Instrumentalisten Deutschlands gemacht. Mit Jazzanova, Nils Landgrens Funk Unit, Mezzoforte und Wolfgang Haffner ist er seit Jahren weltweit unterwegs und spielt auf den grossen internationalen Festivals. Gerade wegen der Aufregtheit seines kosmopolitischen Lebens zwischen Flughäfen, Hotels und Bühne ist es die Stille und die erhabene Schönheit der Natur, die ihn am meisten inspirieren, ihn immer wieder erden und selbstgewiss und konzentriert an seinem eigenen Klangkosmos arbeiten lassen.

[www.studnitzky.de](http://www.studnitzky.de)

**ADHD**

Oskar Gudjonsson sax, Omar Gudjonsson g,  
David Thor Jonsson keyb, Magnus Eliassen dr



Man nehme ein bisschen Sigur Rós, ein bisschen Alas No Axis und setze das Ganze tief in die Landschaften Islands. ADHD – auf Deutsch Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADHS) – feiert im Bezug auf diesen Begriff die Widersprüchlichkeit, nämlich sowohl die ruhigen und tiefsinnigen Momente ihrer träumerischen Kompositionen, als auch die Energie und Überdrehtheit, die oft in der Musik Islands zu finden ist. Trotz karger Island-Landschaft ist das bäumige Musik! Auf jeden Fall eine Entdeckung wert!

[www.myspace.com/adhd800](http://www.myspace.com/adhd800)

Di 22.1. 20:30 33.–

jazz/groove/fusion

**DONNY MCCASLIN  
GROUP – CASTING  
FOR GRAVITY**


Donny McCaslin sax, Matt Mitchell fender-rhodes,  
Tim Lefebvre b, Nate Wood dr



Saxophonist Donny McCaslin – ein Energiebündel, ein Grenzgänger. Als junger Student wurde er von Gary Burton entdeckt und tourte schon früh durch die ganze Welt. Kollaborationen mit Gil Evans, George Gruntz, Danilo Perez und Maria Schneider trieben ihn voran und liessen ihn auch bald als Bandleader seine eigene Band gründen. Nun, 15 Jahre später, zeigt McCaslin, dass er auf der Suche nach Neuem und Grenzüberschreitendem seine persönliche Musik geschaffen hat.

[www.donnymccaslin.com](http://www.donnymccaslin.com)

Mi 23.1. 20:30 38.–

blues/funk/jazz/r'n'b

**JAMES BLOOD ULMER  
«BLACK ROCK EXPERIENCE»**

James Blood Ulmer g, voc, Queen Esther voc,  
Mark Peterson b, G. Calvin Weston dr



«Jazz is the teacher, funk is the preacher» – ein in den frühen Jahren seiner Karriere viel zitiertes Motto. Der 1940 geborene amerikanische Gitarrist durchlief in seiner Karriere alle gängigen Genres amerikanischer Musikkultur. Swing, Bop, Soul und Blues waren seine Ursprünge, bis er Mitte der siebziger Jahre in den Dunstkreis des Jazz-Avantgardisten Ornette Coleman geriet und sich von den Formen des freien Gruppenspiels anstecken liess. Bald schon scherte er zu einer Karriere unter eigenem Namen aus und widmete sich fortan den Musikstilen, die ihn am nachhaltigsten geprägt haben: Funk und Blues. Nun meldet er sich mit seinem «Black Rock Trio» zurück, als Gast singt Queen Esther.

[www.jamesbloodulmer.com](http://www.jamesbloodulmer.com)

Do 24.1. 20:30 33.–

jazz

**RÉMI PANOSSIAN TRIO  
feat. NICOLE JOHÄNTGEN  
& FREDERIK KÖSTER**

Rémi Panossian p, Maxime Delporte b, Frédéric Petitprez dr,  
Frederik Köster tp, Nicole Johänntgen sax



Jazz in all seinen Facetten! Das Trio aus Montpellier spielt zusammen mit dem Kölner Trompeter Frederik Köster und der Saxophonistin Nicole Johänntgen, die ursprünglich aus Deutschland stammt und in Zürich lebt. Das ungezwungene Zusammenspiel der Musiker erzeugt überschäumende und ansteckende Energie. Ein gewagter und explosiver Cocktail, eine feine Mischung aus Rockrhythmen, Elektro und sogar Hip-Hop präsentieren die fünf, so dass im Publikum jeder Kopf und Fuss zum Wippen gebracht wird.

[www.remipanossian.com](http://www.remipanossian.com)

Fr 25.1. 20:30 35.–

blues/rock

**CD-RELEASE  
FABIAN ANDERHUB  
«MAKE THE CHANGE»**

Fabian Anderhub voc, g, Dominik Rüegg g,  
Luca Leombruni b, Walter Kaiser dr



Wo immer Fabian Anderhub mit seiner hochkarätigen Band auftritt, rockt er kraftvoll die Bühne. Kanadier sind umgänglich, offen und locker – sie lassen sich die Freude des Augenblicks nicht von Gedanken an den nächsten Morgen vermiesen, sagt man. Schweizer sind fleissig, diskret und präzise, lautet ein anderer Stereotyp. Anderhub ist alles andere als eine gespaltene Persönlichkeit, eher eine faszinierende Symbiose beider Kulturen. Soeben wurde er für den Swiss Blues Award nominiert und am 23. Januar 2013 erscheint «Make the Change», Anderhubs drittes Album innerhalb von nur gerade drei Jahren.

[www.anderhub-music.com](http://www.anderhub-music.com)

## KARA SYLLA KA «MALI NOTDIMI»

SüdKulturFonds  
LoudCrytheLand

Kara Sylla Ka g, voc, tamani, Youssouf Diabate djely ngoni, tamani, Franco Casagrande g, voc, Philippe Koller violin, Yves Marguet b, Bruno Duvall dr



Kara Sylla Ka ist einer der bedeutendsten Botschafter der senegalesischen Fula-Kultur (ein ursprünglich nomadisierendes Volk, das heute aber überwiegend sesshaft ist). In seiner Musik vereinen sich traditionelle Liedformen der Fula und westafrikanische Rhythmen mit Blues, Folk und Reggae. Der von Fela Kuti und Ali Farka Touré beeinflusste senegalesische Sänger begann seine Laufbahn als Tänzer im senegalesischen Ballett. Mehrere Tourneen durch Europa, Nordafrika, Japan und die USA folgten, bis er seine Gruppe «Keur Senegal» gründete, welche traditionelle Tänze, Gesänge und Perkussion auf die Bühne bringt. Musikalisch entwickelte sich Kara Sylla Ka immer weiter und sein aktuelles Album «Mali Notdimi» (Mali hat mich gerufen) spiegelt das wunderbar wieder. Ein Erlebnis!

[www.syllaka.com](http://www.syllaka.com)

## MACIRÉ SYLLA «TALITHA»

Maciré Sylla lead voc, Cédric Asséo perc, fl, sax, Mathieu Karcher g, Delmis Aguilera b, Cédric Schaefer dr, p, Mariana Briones back voc, Biguy dr



Maciré Sylla wuchs in Conakry, der Hauptstadt von Guinea, auf und wurde von ihrer Grossmutter in die Geheimnisse der jahrhundertealten Musiktradition des Landes eingeweiht. Später genoss sie eine umfassende Tanz- und Musikausbildung an der Ballettschule «Soleil d'Afrique» in Conakry. Im Jahr 1998 wurde sie zur besten Sängerin Guineas erkoren. Funk, Jazz, eine Prise Soul und Dub, eine Handvoll realitätsbezogener Lyrics: Maciré überschreitet die Grenzen von Kategorien mit einer grossen Leichtigkeit genau wie sie bis zum letzten Platz gefüllte Konzertsäle aufheizt, indem sie ihre intensive Leidenschaft für den Tanz und die Musik mit einer aussergewöhnlichen Energie präsentiert.

[www.maciresylla.com](http://www.maciresylla.com)

## PARTY AFROCENTRIC

## MUSEUM RIETBERG PRESENTS JEAN PIERRE MAGNET Y SERENATA DE LOS ANDES

Andres Velez sax, Emiliano Arboleda sax, Erikson Cabrera sax, Juan Pablo Herrera sax, Oswal Canales sax, Luciano Quispe andean harp, Gilder Linares andean violin, Evelyn Alvarez violin, Meriline Rivero violin, Richart Carrión violin, Angela Alvarez violin, Edgar Huaman panpipe, Horacio Camargo panpipe, Fredy Castilla panpipe, Danilo Enrique panpipe, Carlos Enciso panpipe, Arturo Miranda perc, Oscar Caverro g, Jean Pierre Magnet dir



Beinahe 20 Musiker stehen unter der Leitung des Saxofonisten und Komponisten Jean Pierre Magnet zum ersten Mal auf einer Zürcher Bühne. Der am Berklee College of Music ausgebildete Dirigent organisierte in Peru zahlreiche Jazzfestivals. 2011 wurde sein symphonisches Grossprojekt im Lincoln Center gefeiert. Die hochvirtuosen Musiker entstammen unterschiedlichster Herkunft und Stilrichtungen. So ist der bekannte Anden-Harfenist Luciano Quispe auch Komponist von populären Huayños-Tänzen, deren Ursprung auf die präkolumbischen Anden zurückgeht. Die komplexe Jazzimprovisation dieses Fusion-Projekts zeichnet ein hochaktuelles Bild des Andenstaates und entführt auf eine musikalische Reise durch das faszinierende Hochland Perus.

[www.serenatadelosandes.com](http://www.serenatadelosandes.com)

Veranstalter: Museum Rietberg. Aus Anlass der Ausstellung: Chavín – Perus geheimnisvoller Anden-Tempel im Museum Rietberg Zürich (bis 10. März 2013). [www.rietberg.ch](http://www.rietberg.ch)

## UNIT NIGHT HÜTTE

Johannes Schleiermacher sax, Tobias Hoffmann g,  
Andreas Lang b, Max Andrzejewski dr



21:45

free-funk-jazz

## HARALD HAERTERS INTERGALACTIC MAIDEN BALLET

Harald Haerter g, Francesco Diomaiuta g, Wanja Slavin sax,  
Andreas Lang b, Max Andrzejewski dr



Mi 30.1. 20:30 38.–

podium/lecture

## TAGES-ANZEIGER KORRESPONDENTEN IM GESPRÄCH «WAS WIRD AUS AMERIKA?»

Luciano Ferrari host, Martin Kilian lecture, discussion



Mi 30.1. 22:00 38.–

ragtimefunk

## BILLY MARTIN'S WICKED KNEE

Billy Martin dr, Steven Bernstein tp, Curtis Fowlkes tb,  
Marcus Rojas tuba



Do 31.1. 20:30 30.– jazz/rock/groove/electro

## COWBOYS FROM HELL

Christoph Irniger sax, Marco Blöchlinger b,  
Chrigel Bosshard dr



Das Debüt-Album der Band Hütte vereint vier interessante junge Musiker aus Berlin und Köln. Die Stücke bieten unerwartete Wendungen und jeder Musiker hat Platz und Raum seinen musikalischen Freiheitsdrang innerhalb der komponierten Strukturen auszuleben. «Schliess die Tür hinter dir», sagt der Hüttenbewohner. «Kommt alle herein, es wird gefeiert.» Die Band beginnt. Und wie! Es wird «gezäuselt» was das Zeug hält. Es kracht und knarrt im Gebälk. Die Nachbarn beschwerten sich, sind neidisch auf die wahren Gefühle – Wut und Widerstand, Blues, Freiheit, Versöhnung, das Glück. Die Hütte brennt.

[www.huette-band.de](http://www.huette-band.de) | [www.maxandrzejewski.de](http://www.maxandrzejewski.de)

Das 1985 gegründete Intergalactic Maiden Ballet gehört zu den Free-Funk-Jazz Legenden seiner Zeit. Auf der Bühne stehen die beiden Ausnahmegitarrenisten Harald Haerter und Francesco Diomaiuta. Mit Wanja Slavin, Andreas Lang und Max Andrzejewski stossen drei Überflieger der deutschen Jazzszene zur Band. Vibrierend, groovig, funky, bluesig und angereichert mit kräftigen Free-Ansätzen – das sind Konzerte des Intergalactic Maiden Ballet.

Am 21. Januar wird der neue Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Welche Herausforderungen kommen in den nächsten vier Jahren auf ihn zu? Kann und wird er den Niedergang Amerikas aufhalten? Wie wird sich das Verhältnis der USA zu China, zu Europa und der Schweiz verändern? Tages-Anzeiger Amerika-Korrespondent Martin Kilian unterhält sich mit Auslandchef Luciano Ferrari. Im Anschluss an das Podium spielt der US-Amerikanische Schlagzeuger Billy Martin mit seiner Band «Wicked Knee» ein Konzert.

[www.tages-anzeiger.ch](http://www.tages-anzeiger.ch)

Der Keyboarder John Medeski sagt über Billy Martins Wicked Knee: «It's a New Orleans band, New York style!». Das Instrumentarium dieser Band würde man eher in New Orleans verorten als im Big Apple. Wer jedoch den Schlagzeuger Billy Martin kennt, weiss, dass von diesem grossartigen Musiker alles zu erwarten ist. Martin sagt dazu: «We play ragtimefunk joints with inappropriate avant-garde interludes to keep everything out of focus. It's about good times during bad times and we encourage you to dance with us through life.» Eine Aufforderung, der man nur zu gerne nachkommt.

[www.wickedknee.com](http://www.wickedknee.com)

«Schliesst die Geschäfte, holt eure Töchter ins Haus und bringt die Spiegel in Sicherheit – den wilden Reitern aus der Hölle sitzen die Colts locker!», warnen die Cowboys from Hell. Die Zürcher Truppe wagt viel und bricht so ziemlich jedes Klischee. Wagemutig unternimmt das Trio musikalische Streifzüge durch Stile und Melodien, da hört man Einflüsse von Frank Zappa, Rage Against the Machine, Screaming Headless Torsos oder Pantera. Die Cowboys grooven mit brachialer Energie und begeistern mit ungezügelter Spielfreude. Nach einer beachtenswerten Anzahl Konzerten im In- und Ausland kommen sie endlich ins Moods: Hell, yeah! Päng!

[www.cowboysfromhell.ch](http://www.cowboysfromhell.ch)



VORSCHAU



Sa 2.2.2013 world/mali blues  
**BASSEKOU KOUYATE & NGONI BA**

**Hinweise:** Programmänderungen vorbehalten | Keine Sitzplatzgarantie/beschränkte Anzahl Sitzplätze bei allen Konzerten | Parties: Zutritt ab 18 Jahren oder nach vorgegebener Altersangabe | Ermässigungen (nicht kumulierbar): 5.– mit Legi/IV-Ausweis/ZKB-Karte/Carte Blanche bei Moods-Konzerten. 3.– bei Moods-Late-Nights | Tickets: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch) oder Abendkasse (Türe 1 h vor Konzertbeginn)  
★ Late Night/Party: Fr/Sa 23:00 Uhr

JANUAR 2013

4	THE JAMES BROWN TRIBUTE SHOW 2013 PARTY DJANE BROWN SUGAR	funk soul/jazz/disco/broken beat/rap
5	COOKIE THE HERBALIST «STAND TALL RELEASE TOUR» CD-RELEASE PARTY K.O.S. CREW DANCEHALL MOOD	hip-hop/reggae/roots reggae/ragga/dancehall
6	THE BUSTERS	ska/jamaican jogging jive
8	MARTIN DAHANUKAR «SCENT OF JUNGLE» CD-RELEASE	jazz
9	DORAN-KÄNZIG-HEMINGWAY «TRIBUTE TO FAB» CD-RELEASE	jazz
10	MARK BERUBE & THE PATRIOTIC FEW	folk/indie/pop
11	SCREAM YOUR NAME CD-RELEASE-TOUR	post-hardcore
12	FLAMENCOS DE MORÓN – PURO Y VIVO! PARTY RING DI ALARM ALI BABA SOUND	flamenco reggae/ragga/dancehall
13	ALP BORA QUARTETT	world
15	SUISSE DIAGONALES JAZZ ERSATZBRÜDER ROSSET MEYER GEIGER	jazz jazz
16	GHOST TOWN TRIO BREAKFAST ON A BATTLEFIELD	covers recovered/jazz/rock jazz/rock
17	TOBIAS & STEFAN KAMIKAZE	jazz jazz/rock
18	10 JAHRE GREIS	rap
19	BALKANKARAVAN MÜSLÜM PARTY BALKANKARAVAN	pop/world/comedy balkan and beyond
20	MATINEE MKZ – JUNGE TALENTE STELLEN SICH VOR	classic/classics
20	TAGES-ANZEIGER ACT LILLY THORNTEN QUINTETT CD-RELEASE	vocal jazz
21	STUDNITZKY ADHD	ambient/jazz/indie pop/indie/nordic
22	ZKB SPECIAL DONNY MCCASLIN GROUP	jazz/groove/fusion
23	JAMES BLOOD ULMER	blues /funk/jazz/r'n'b
24	RÉMI PANOSSIAN TRIO feat. NICOLE JOHÄNNTGEN & FREDERIK KÖSTER	jazz
25	FABIAN ANDERHUB CD-RELEASE	blues/rock
26	KARA SYLLA KA MACIRÉ SYLLA PARTY AFROCENTRIC	world/afro kizomba/kuduro/bongo flava
27	MUSEUM RIETBERG PRESENTS JEAN PIERRE MAGNET Y SERENATA DE LOS ANDES	world/jazz/fusion
29	UNÏT NIGHT HÜTTE HARALD HAERTERS INTERGALACTIC MAIDEN BALLET	jazz free-funk-jazz
30	TAGES-ANZEIGER KORRESPONDENTEN IM GESPRÄCH «WAS WIRD AUS AMERIKA?» KONZERT BILLY MARTIN'S WICKED KNEE	ragtimefunk
31	COWBOYS FROM HELL	jazz/rock/groove/electro

moods

Partnerin



Zürcher  
Kantonalbank